



August 2020  
**Rundbrief**

Seit November 2008

Internationaler Beitrag für die  
**International Police Association (IPA)**  
Verbindungsstelle Karlsruhe e.V.



## COVID-19



### COVID-19

#### DIE LAGE IN LATEINAMERIKA

Jedes Land hat seine eigene Bestimmungen. Manche sind sehr weitgreifend und für das ganze Land gedacht, andere wiederum gelten nur in Gegenden mit höheren COVID-19 Fallzahlen. Die landesweiten Bestimmungen ändern sich ständig. Hieß es letzten März daß

#### INHALTSVERZEICHNIS

- 1-7 COVID-19 Die Lage in Lateinamerika
- 2-3 Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile
- 4-5 Dominikanische Republik, El Salvador, Ekuador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko
- 6-7 Nicaragua, Uruguay, Venezuela
- 7-8 Organisierte Kriminalität/Banden in der COVID-19 Zeit
- 8 Nachrichten über Nordkorea
- 9 Zipnet-Polizeiinnovation in Indien

die Schulen in El Salvador bis Mai geschlossen sind, führte man danach für kurze Zeit virtuellen (online) Unterricht ein, aber am 19. August wurden dann alle Schulen mindestens bis Dezember geschlossen.

Die Bestimmungen über den einzuhaltenen Sicherheitsabstand und das Maskentragen sowie die Quarantänevorschriften müssen ständig der aktuellen Lage angepasst werden. So werden Bestimmungen nach einiger Zeit mit einem vermeintlichen Rückgang der Virusfälle wieder gelockert, nur um sie kurze Zeit später wieder einzuführen.

Ein Blick nach Lateinamerika zeigt die unterschiedlichen politischen Entscheidungen um die Verbreitung des Virus erfolgreich zu bekämpfen. Die interessantesten Details werden hier für folgende Länder aufgeführt.

#### Lateinamerika:

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ekuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela.

Prof. Dr. H. O. Schweizer, Autor und Herausgeber dieses Rundbriefes, trägt die volle Verantwortung für den gesamten Inhalt. Er ist über Email folgend erreichbar: [Harald.Schweizer@ipa-Karlsruhe.de](mailto:Harald.Schweizer@ipa-Karlsruhe.de)

<http://www.ipa-karlsruhe.de/>

## **DIE LAGE IN LATEINAMERIKA..**

Von besonderem Interesse ist für jedes Land der Zeitpunkt und der vermutete Auslöser oder die Person die das Virus in das Land brachte.

### **ARGENTINIEN**

#### **3. März Erster Fall**

43 jähriger Argentinier nach 2-wöchigem Urlaub in Milán

16. August: Weiterführung einer landesweiten Quarantäne bis Ende August. Die Bestimmungen sind strenger in Gegenden mit einer höheren Fallzahl, darunter Buenos Aires und Umgebung und auch andere größere Bevölkerungszentren.

<https://www.boletinoficial.gob.ar/detalleAviso/primer/233684/20200816>

#### **Schulen:**

August: In neun Provinzen können Schulen langsam wieder den Präsenzunterricht einführen. Ausgeschlossen ist die Region Buenos Aires.

Seit 18. Juli gibt es eine langsame flexible Lockerung der Quarantäne wie z.B. die Eröffnung von nicht-notwendigen (la reapertura de negocios no esenciales ) Einrichtungen/Geschäften. Interessant ist daß Anwaltskanzleien unter dem Begriff „nicht notwendig“ aufgeführt sind.

<https://www.efe.com/efe/america/sociedad/argentina-seguira-en-cuarentena-aunque-mas-suave-hasta-el-2-de-agosto/20000013-4299670>

[https://www.clarin.com/sociedad/coronavirus-argentina-vuelven-clases-provincias\\_0\\_vxM-yCvVE.html](https://www.clarin.com/sociedad/coronavirus-argentina-vuelven-clases-provincias_0_vxM-yCvVE.html)

## **BOLIVIEN**

### **10. März Erster Fall**

Zwei 60 Jahre alte Frauen die von einer Italienreise zurückkehrten

#### **Schulen:**

12. März: Präsenzunterricht bis auf Weiteres nicht mehr zugelassen.

2. August: Übrige Schuljahr abgesagt. Schwierig oder nicht möglich Schüler-Studenten in ländlichen Gegenden mit begrenztem Internetzugang zu erreichen. Vierzig Prozent der Universitäten oder Hochschulen haben keinen online (virtuellen) Unterricht.

<https://www.dw.com/es/bolivia-anticipa-clausura-del-a%C3%B1o-escolar-por-la-pandemia/a-54409941>

## **BRASILIEN**

### **26. Februar Erster Fall**

61 jähriger Mann der von einer Geschäftsreise nach Norditalien zurückkam.

<https://apnews.com/fd3d0d0120dd10f3d09bad78a4dd9539>

15. April

Oberste Gericht bestätigt daß einzelne Bundesstaaten und Städte das Recht haben ihre eigene Vorschriften über die COVID-19 Maßnahmen wie z.B. die Abstandsbestimmen erlassen zu dürfen.  
<https://www.poder360.com.br/coronavirus/stf-decide-que-estados-e-municipios-tem-autonomia-para-impor-isolamento/>

Eine Umfrage ergab daß die Popularität des Präsidenten stark angestiegen ist.

## **BRASILIEN..**

Folgende führende Politiker, 7 Minister, und einige Familienmitglieder hatten einen positiven COVID-19 Test:

- Der Präsident Jair Bolsonaro und
- Michelle Bolsonaro, seine Ehefrau
- Senator Flavio Bolsonaro (ältester Sohn des Präsidenten)
- Jorge Oliveira-Präsidentialer Sekretär
- Walter Braga Netto-Stabschef von Bolsonaro

Die Minister für:

- Wissenschaft und Technologie
- Transparenz, Überwachung und Kontrolle
- Staatsbürgerschaft und Bildung
- Zwei weitere Minister

<https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-brazil/chief-of-staff-to-brazils-bolsonaro-tests-positive-for-covid-19-idUSKCN24Z2TU>

### **Schulen:**

Nur im Bundesdistrikt und drei weiteren Bundesstaaten, darunter Amazona, São Paulo und Paraná, sollen im September die Schulen wieder eröffnet werden, obwohl das genaue Datum nicht angegeben wurde. Während einige Staaten bereits am 12. März den Präsenzunterricht eingestellt hatten, wurden die Schulen am 26. März landesweit geschlossen. Der Plan für die eventuelle Wiedereröffnung von Schulen sieht vor daß öffentliche und private Einrichtungen in São Paulo am 8. September wiedereröffnet werden und zu 35 Prozent ausgelastet sein dürfen.

Am 30. Juni genehmigte die Abgeordnetenkammer eine vorläufige Maßnahme, mit der die Mindestanzahl von Pflichttagen im Schuljahr aufgrund der Pandemie modifiziert wird. Vorschulkinder müssen nicht mehr mindestens

800 Stunden und 200 Schultage pro Jahr einhalten, während Mittel- und Oberschulen die 800 Stunden, jedoch nicht 200 Tage absolvieren müssen.

Laut Umfrage ist die Zufriedenheit mit Präsident Bolsonaro höher als je zuvor.

<http://datafolha.folha.uol.com.br/opiniaopublica/2020/08/1988832-aprovacao-a-bolsonaro-cresce-e-e-a-mais-alta-desde-inicio-de-mandato.shtml>

## **CHILE**

### **3. März Erster Fall**

Ein Mediziner (33) der von Asien zurückkam.

Mit Bevölkerungszahlen verglichen haben Chile und Peru die höchste Anzahl an durchgeführter COVID-19 Tests in Lateinamerika. Das führt vermutlich auch zu den relativ hohen Fallzahlen.

<https://www.as-coa.org/articles/chart-covid-19-testing-recovery-and-mortality-rates-latin-america>

Interessant ist dabei die Meinungsumfrage über den Präsidenten Sebastián Piñera. Nur rund 19% der Befragten bewerteten ihn positiv und 47% waren mit den vielschichtigen oder unpräzisen COVID-19 Maßnahmen unzufrieden.

Die Umfrage ergab fernerhin daß die Angst vor einer Infektion mit dem Coronavirus mit 56% den niedrigsten Stand seit dem 16. März erreichte.

<https://www.emol.com/noticias/Nacional/2020/08/17/995157/Cadem-Aprobacion-Pinera-19-Covid19.html>

Am 13. Juni ernannte Pinera einen neuen Gesundheitsminister nachdem der vorige Minister unter zunehmenden Druck kam die Methodik der COVID-19 Fälle zu überprüfen. Der

## CHILE..

scheidende Minister unterstrich daß das Land in der nächsten Phase seiner Pandemie-Reaktion "eine neue Führung benötigte.

### Schulen:

12. Juni alle Schulen bis aufs Weitere geschlossen.

Seit dem 8. April besteht die Maskenpflicht in öffentlichen und privaten Verkehrsmittel. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird neben der Polizei auch vom Militär überprüft.

<https://twitter.com/ministeriosalud/status/1247850639834722305>

## DOMINIKANISCHE REPUBLIK

### 1. März Erster Fall

Italienischer Tourist (62)

### Schulen:

Der Beginn des neuen Schuljahres wurde auf den 2. November verschoben. Fernerhin wird der Unterricht für das gesamte Schuljahr 2020-2021 zu einem Distanzunterricht umfunkt. Darunter über das Fernsehen, Radio und Internet. Der Präsenzunterricht wurde schon am 17. März ausgesetzt und ursprünglich war die Wiedereröffnung der Schulen für den 24. August geplant.

Ab dem 18. September wird das gesamte Lehrpersonal auf diese neue Unterrichtsformen vorbereitet.

<https://cnn.espanol.cnn.com/2020/08/25/nuevo-ano-escolar-en-republica-dominicana-sera-a-distancia-y-en-radio-y-television/>

## EKUADOR

### 6. März Erster Fall

Eine Rückkehrerin(49) aus den USA.

Präsident Carlos Alvarado erklärte daß sich das Land schon seit Januar dieses Jahr auf die Pandemie vorbereitet habe. Der Präsident unterhält einen regen Informationsstrom über Twitter:

[https://twitter.com/CarlosAlvQ?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1236031029594505218&ref\\_url=https%3A%2F%2Fwww.nacion.com%2Felpais%2Fsalud%2Fnuevo-coronavirus-covid-19-llego-a-costa-rica%2FCZMDLG626BCWZOZWMIB4XKEJRI%2Fstory%2F](https://twitter.com/CarlosAlvQ?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1236031029594505218&ref_url=https%3A%2F%2Fwww.nacion.com%2Felpais%2Fsalud%2Fnuevo-coronavirus-covid-19-llego-a-costa-rica%2FCZMDLG626BCWZOZWMIB4XKEJRI%2Fstory%2F)

## EL SALVADOR

### 18. März Erster Fall gemeldet

Es drehte sich um eine Person die an einem nicht bekannten Datum unbekannt von Italien nach El Salvador zurückkam.

<https://www.laprensagrafica.com/elsalvador/El-Salvador-confirma-primer-caso-de-COVID-19-20200319-0018.html>

### Schulen

Alle Schulen sind bis zum Jahresende geschlossen. In dieser Zeit kann der Unterricht virtuell über das Internet, Radio und Fernsehen weitergeführt werden

### Quarantäneerlaß:

Präsident Nayib Bukele verlangte daß Personen die eine ausgehängte Quarantäne verletztten von Polizei und Militär festgenommen werden sollen. Handelte es sich dabei um Personen die ziellos im Auto herumfahren, so sollten ihre Fahrzeuge konfisziert werden.

Dieser Erlaß wurde darauf vom Obersten Gerichtshof nullifiziert.

<https://www.dw.com/es/el-salvador-corte-suprema-anula-orden-de-bukele-de-detener-a-los-que-violen-cuarentena/a-53071232>



## **GUATEMALA**

### **13. März Erster Fall**

Ein Rückkehrer aus Italien

#### **Schulen:**

Vorrübergehend geschlossen. Schuljahr je nach Lage bis spät Herbst verzogen. Ein genaues Eröffnungsdatum ist noch nicht angegeben.

## **HONDURAS**

### **11. März Erster Fall**

Zwei Touristinnen die aus Spanien und aus der Schweiz zurückgekehrt sind.

#### **Schulen:**

Alle Schulen bis auf weiteres geschlossen. Virtueller Unterricht erlaubt aber nur 40% der Bevölkerung hat einen Internetzugang.

<https://www.prensalibre.com/internacional/honduras-confirma-sus-dos-primeros-casos-de-coronavirus/>

## **KOLUMBIEN**

### **6. März Erster Fall**

Frau (19) die von Milán nach Bogotá zurückkehrte.

<https://news.trust.org/item/20200306193414-cxwbt/>

#### **Schulen:**

### **15. März**

Der Präsentunterricht wurde an allen Schulen eingestellt.

<https://www.eltiempo.com/politica/coronavirus-en-colombia-se-suspenden-clases-presenciales-en-colegios-publicos-y-privados-473100>

**21. März**  
Der erste Todesfall durch COVID-19. Ein Taxifahrer der Nachforschungen zufolge

am 4. März vermutlich bei einer Taxifahrt von zwei italienischen Touristinnen angesteckt wurde.

Nach dem folgenden Ausruf des Notstandes wurden alle Personen über 69 angewiesen nur dreimal die Woche und dann nur für jeweils eine Stunde ihre Wohnung zu verlassen um Lebensnotwendigkeiten zu erledigen. Andere Personen durften alltäglich für jeweils zwei Stunden ihre Wohnung verlassen.

Dagegen wehrten sich der ehemalige Bürgermeister von Bogotá, der ehemalige Vizepräsident Kolumbiens und die ehemalige Präsidentenkandidatin, die alle schon über 69 Jahre alt waren.

<https://www.portafolio.co/economia/gobierno/tumban-cuarentena-obligatoria-para-adultos-mayores-de-70-anos-coronavirus-en-colombia-hoy-12-agosto-2020-543583>

Diese Bestimmungen führten zu einer Klage am obersten Gerichtshof. Dieser entschied am 12. August daß diese Vorschriften diskriminierend und nicht zulässig sind.

<https://www.rcnradio.com/judicial/tribunal-deja-en-firme-fallo-que-favorecio-la-rebelion-de-las-canas>

## **KUBA**

### **11. März Erster Fall**

Drei Touristen aus Italien die am 9. März in Havana angekommen sind.

#### **Schulen:**

Geschlossen mit geplanter Wiedereröffnung im September.

## MEXIKO

### 28. Februar Erster Fall

Unternehm keine Reise. Vermutlich auf lokaler Ebene angesteckt.

#### Schulen:

Unterricht über das staatliche Fernsehen und/oder Radio wenn kein Internetanschluß vorhanden ist.

[https://www.reuters.com/article/us-mexico-education/mexican-tv-networks-to-provide-home-learning-for-students-as-schools-stay-shut-idUSKBN24Z1LZ#:~:text=MEXICO%20CITY%20\(Reuters\)%20%2D%20Mexican,the%20government%20said%20on%20Monday.](https://www.reuters.com/article/us-mexico-education/mexican-tv-networks-to-provide-home-learning-for-students-as-schools-stay-shut-idUSKBN24Z1LZ#:~:text=MEXICO%20CITY%20(Reuters)%20%2D%20Mexican,the%20government%20said%20on%20Monday.)

## NICARAGUA

### 18. März Erster Fall

Rückkehrer aus Panamá. Einigen Nachrichten zufolge verschleiert der Staat absichtlich die Corona Fallzahlen.

<https://confidencial.com.ni/regimen-intenta-ocultar-a-cientos-de-muertos-por-covid-19-en-nicaragua/>

#### Schulen:

Ab 20. April wieder mit Präsenzunterricht geöffnet. Lehrer sind angewiesen die Schüler über COVID-19 zu informieren. Sollten Schüler nicht am Unterricht teilnehmen sollten die Eltern telefonisch benachrichtigt und zusätzlich über die Lage informiert werden.

<https://confidencial.com.ni/regimen-ordena-regreso-a-clases-en-medio-de-la-pandemia-del-coronavirus/>

## PARAGUAY

### 7. März Erster Fall

Geschäftsmann der von einer Reise nach Ekuador zurückkam.

(laut Twitter:

<https://twitter.com/msaludpy/status/1236343541137375232>)

#### Schulen:

Alle Schulen bis Dezember geschlossen.

## PERU

### 6. März Erster Fall

Mann der von einer Reise nach Spanien, Frankreich und der Tschechei zurückkam.

#### Schulen:

Unterricht nur virtuell. Der Staat veranlasste den Kauf und die Verteilung von 850.000 Tablets an Schüler. In ländlichen Gegenden ist das Internet nur über Mobilfunkverbindung erreichbar. Verringern sich die Fallzahlen, wird erwägt in ländlichen Gegenden wieder den Präsenzunterricht einzuführen.

## URUGUAY

### 13. März Erster Fall

Bei den ersten Fällen drehte es sich um Personen die zwischen dem 3. und 6. März von Milán zurückkehrten.

#### Schulen:

Ab Juli langsame Rückkehr zum Präsenzunterricht.

<https://www.presidencia.gub.uy/comunicacion/comunicacionnoticias/reapertura-centros-robert-silva-codicen>

Wegen zunehmender Gewalt in der Familie gibt es ein Verhütungs- und Meldeprogramm mit gebührenfreien Telefonnummern. Man kann auch solche und andere Vorfälle jederzeit über eine Internetseite melden.



<https://denuncia.minterior.gub.uy/>

## VENEZUELA

### 13. März Erster Fall

Der Staat gab an daß es sich um zwei Venezuelaner die aus Spanien zurückkamen handelte. Medienforschungen ergaben daß es die ersten Fälle schon am 25. Februar gab.

[https://twitter.com/AP\\_Noticias/status/1238488656773611520](https://twitter.com/AP_Noticias/status/1238488656773611520)

Der Oppositionsführer Juan Guaidó gab an daß der Staatschef Nicolás Maduro die Fallzahlen verschleiert und die aktuellen Zahlen im dreifachen Bereich wären.

<https://www.infobae.com/america/venezuela/2020/03/23/guaido-denuncio-que-maduro-oculta-la-verdadera-cifra-de-contagios-por-coronavirus-y-advirtio-que-venezuela-esta-al-borde-de-una-catastrofe/>

Einer Umfrage zufolge sind 22% der positiven Fälle Personen die im medizinischen oder Gesundheitsbereich arbeiten.

<https://talcualdigital.com/diputado-olivares-mortalidad-por-coronavirus-en-el-personal-de-salud-alcanza-el-22/>

### Schulen:

Wurden am 16. März bis auf unbegrenzte Zeit geschlossen.

### ALLGEMEINE MAßNAHMEN

In allen Ländern außer Venezuela verteilte der Staat zusätzlich Geldmittel an die Bevölkerung und auch Arbeitslosengeld. In Venezuela erhielten lediglich Personen die im Gesundheitssystem tätig sind umgerechnet \$200. Die meisten Länder planen die Rückkehr zur Normalität in Phasen je nach den COVID-19 Fallzahlen. Geldstrafen für das Nichtbeachten der Quarantäne, des Sicherheitsabstandes und des Maskentragens sind allgemein üblich. Viele Länder planten zu Beginn

der Pandemie and nach dem Ausbruch in dem jeweiligen Land, die Schulen und andere Plätze innerhalb 2-3 Monaten wieder zu eröffnen, mußten diese Pläne aber anhand der sich ständig ändernden Lage wieder rückgängig machen.

Manche Länder entwickelten auch ein regionales Farbsystem oder eine Lockerung in Phasen die von regionalen COVID-19 Fallzahlen abhängig sind.

### ORGANISIERTE KRIMINALITÄT

Sogenannte Rebellen und andere kriminelle Gruppen nützen die COVID-19 Lage um eigene Bestimmungen in den von ihnen kontrollierten Gebieten zu erlassen. Dazu gehören eigene Quarantänevorschriften, illegale Verkehrskontrollen, Geldstrafen beim Nichteinhalten ihrer Vorschriften, und sonstige Repressalien. In Teilen von Rio de Janeiro verteilen kriminelle Banden Hygienemittel, verbieten Bewohner mit Hilfe von Lautsprecheransagen außer bestimmten Zeiten ihre Häuser zu verlassen, raten den Leuten ihre Hände zu waschen und errichten illegale Straßensperren.

Setzt der Staat nur schwache oder unzureichende Maßnahmen ein um die Pandemie einzuheggen, springen kriminelle Gruppen in die Führungslücke und erweitern ihren Einfluß in ihren Gebieten.

Unter den kriminellen Gruppen spielt auch fast immer ein Verantwortungsgefühl für die eigene Nachbarschaft eine Rolle wenn der Staat seine Verpflichtungen vernachlässigt.

<https://www.insightcrime.org/news/analysis/criminal-governance-latin-america-coronavirus/>

## **BANDEN..**

In El Salvador drohen Banden wie MS13, Barrio 18 und Sureños mit Gewalt oder dem Tod wenn jemand die staatlichen Quarantänebestimmungen nicht beachtet.

Banden verlangen daß sich Einwohner ihren eigenen Bestimmungen und nicht unbedingt den staatlichen COVID-19 Maßnahmen fügen. Dazu gehören Flugblätter, Sperrstunden, illegale Festnahmen und Todesstrafen.

<https://www.insightcrime.org/news/analysis/criminal-governance-latin-america-coronavirus/>

# **DAILY NK**

<https://www.dailynk.com/>

Die illegale Grenzüberquerung einer Nordkoreanerin von China nach Samjiyon-Hyesan in Nordkorea führte dort zu einer kompletten Reisesperre und einem Halt des Güterverkehrs für das ganze Stadtgebiet. Bis aufs weitere darf niemand die Stadt verlassen.

<https://www.dailynk.com/english/samjiyon-hyesan-locked-down-after-woman-crosses-over-border/>

## **Vermuteter Ausbruch von COVID-19 auf einem Jugendtag in Hamhung**

Nachforschungen ergaben daß die pflichtmäßigen Schutzmaßnahmen nicht eingehalten wurden. Viele Teilnehmer entfernten beim Tanzen ihre Masken und zwei Tage später klagten einige Studenten über virusähnliche Symptome.

Danach wurde bei 40 Studenten eine schwere und bei 120 Studenten eine leichte Virusinfektion festgestellt.

<https://www.dailynk.com/english/suspected-outbreak-covid-19-among-youth-day-event-participants-hamhung/>

## **Straflager unter Kim Jong Un**

Die Zahl der Inhaftierten stieg seit Anfang der Regierungszeit von Kim Jong Un (2012) von rund 130.000 auf 160.000.

Es gibt zwei Arten von Straflager. Die Lager unter totaler und strenger Kontrolle von denen man nie freikommt, und die „revolutionären Lager“ mit Zwangsarbeit und ideologischer Erziehung nach dem man wieder entlassen werden kann.

Die erste Sorte ist unter der Leitung des Ministeriums für Staatssicherheit. Die anderen Lager mit etwas Hoffnung werden vom Ministerium für Soziale Sicherheit geführt. Inhaftierten in beiden Lagern ist jeglicher Kontakt mit der Außenwelt verboten.

Unbenannte Quellen berichten daß jetzt offiziell unter Kim Jong Un in einem Kriegsfall oder bei „außergewöhnlichen politischen Umständen“ alle Gefangenen erschossen werden sollen.

<https://www.dailynk.com/english/how-has-kim-jong-un-changed-prison-camps/>

## **Diebstahl und Raub**

Nach Überflutungen und starkem Unwetter wurden Soldaten zur Katastrophenhilfe in den Unpa Landkreis Nordkoreas verschickt. Dort begangen Soldaten Zechprellerei, Diebstahl, und beraubten dortige Einwohner. Bei den Wiederaufbauarbeiten stahlen Soldaten Baumaterial und boten es zum Verkauf oder Tausch gegen Brot, Alkohol und Zigaretten an.

<https://www.dailynk.com/english/soldiers-unpa-county-stealing-looting-locals/>



# POLIZEIINNOVATION IN INDIEN

**ZIP NET**

Zonal Integrated Police Network

[HOME] Login Hindi English

<https://zipnet.delhipolice.gov.in/index.php>

DIE POLIZEI IN FOLGENDEN REGIONEN ODER LÄNDER IST IM ZIP NET EINGBUNDEN

<b>New Delhi</b>	<b>Rajasthan</b>
<b>Gurugram, Haryana</b>	<b>Punjab</b>
<b>Rohtak, Haryana</b>	<b>Himachal Pradesh</b>
<b>Karnal, Haryana</b>	<b>Chandigarh</b>
<b>Uttar Pradesh</b>	<b>Uttrakhand</b>

Die Webseiten der oberen Teilnehmer zeigen folgende Informationen:

Projekt Coordinator and Kontaktperson  
Anschrift, Telefon- und Faxnummer  
E-Mail Adresse

**Preamble**

- The ZIPNet Project
- Member States

**Victims**

- Missing Children
- Un-Identified Children Found
- Missing Persons
- FRS Search
- Unidentified Dead Bodies
- Unidentified Persons Found

**Vehicles/Mobiles**

- Stolen Vehicles
- Unclaim/Selzed Vehicles
- Missing Mobiles

<https://zipnet.delhipolice.gov.in/index.php>

Die Polizei in den oben angegebenen Mitgliedsstaaten betreibt eine gemeinsame Internet-Informationsstelle. Es gibt dabei offene und allen zugängliche Webseiten, sowie interne Seiten rein für den Austausch von Information zwischen den Mitgliedern von ZIPNET. Die öffentlich zugänglichen Informationen zeigen ein überraschendes Grad an Transparenz, und manches wäre innerhalb der EU schon eine Verletzung der Privatsphäre.

Adressen und andere Kontaktinformationen sind jederman zugänglich. Beförderungen und verschiedene Ausschreibungen werden auch publik gemacht. Für Bewerber haben die Seiten der einzelnen Polizeien reichliche Auskünfte über instellungsbedingungen.